

Jahresbericht der Jugend

2025 hatten wir erfreulicherweise 17 Jugendliche, die regelmäßig zum Training gekommen sind. Mit einer durchschnittlichen Trainingspräsenz von ca. 8 Sportlern pro Trainingseinheit haben wir es auch geschafft eine höhere Anwesenheit als in den Jahren seit Corona aufzubauen. Jetzt heißt es also da dran zu bleiben. Da sind wir dann alle gefragt, indem alle in ihrem Umfeld die Augen offenhalten und Jugendliche mit in den Verein bringen. Außerdem ist es wichtig den Jugendlichen zu helfen. Wenn jemand sieht, dass jemand ein Problem hat, dann hilft dieser Person, sei es jemand der im Busch hängt oder das Boot nicht aus dem Lager bekommt. Wir haben im Celler Ruderverein ein sehr gutes und kompetentes Trainerteam, die allerdings mit steigender Anzahl an Jugendlichen natürlich schneller an ihre Grenzen stoßen. Von daher kann es vorkommen, dass sich das Ablegen an dem ein oder anderen Tag etwas verzögert, dabei bitte ich im Namen des gesamten Trainerteams um Entschuldigung. Um den Ablauf reibungsloser zu gestalten sind alle herzlich eingeladen, die sich die Arbeit als Übungsleiter im Jugendbereich vorstellen können, sich unter Trainer@cellerruderverein.de zu melden. Das Trainerteam bestehend aus Klaus Scheerschmidt, Emil Scheerschmidt, Sonja Rumpf, Andreas Delius, Lev Makhynko und Nils Schumann setzt sich dann mit euch in Verbindung, um ein Gespräch zu führen wie und wann ihr einsatzbereit wärt.

Wie in jedem Jahr standen auch letztes Jahr wieder mehrere Regatten auf dem Plan. Das Regattajahr startete mit der Großen Bremer Ruderregatta. Dort konnten sich unsere Jugendlichen das erste Mal richtig präsentieren. Nach Bremen sind wir mit einer großen Truppe mit Personen in allen Altersklassen gefahren. Im letzten Jahr waren es 5 Jugendliche die sich auf dem Werdersee beweisen wollten. Mit guten Ergebnissen konnten unsere Sportler den Regattaplatz am Ende des Wochenendes wieder verlassen. Es blieb aber keine Zeit sich auszuruhen, denn zwei Wochen nach der Bremer Regatta stand schon der nächste Wettkampf auf dem Plan. Diesmal ging es nach Otterndorf. Da der Regattaplatz eine Kuhweide ist, die jedes Jahr kurz zuvor geräumt wird, hoffen alle, dass das Wetter mitspielt. Die Wettervorhersage war eine Woche vor der Regatta noch Dauerregen und 13 Grad. Allerdings wurde diese von Tag zu Tag besser, bis dann die Regatta anfang und nicht eine Wolke am Himmel zu sehen war. Wir hatten also Glück und es blieb trocken. Mit fünf Siegen und vier Sportlern war auch das ein erfolgreiches Wochenende. Aufgrund von Rudern gegen Krebs konnte der CRV letztes Jahr nicht an der Regatta in Leer teilnehmen. Stattdessen war die Ansage, dass die Jugendlichen bei der Benefizregatta helfen sollen. Die Jugendlichen halfen beim Auf- und Abbau sowie der Durchführung der Regatta und haben somit auch ihren Anteil am Erfolg dieses Events gehabt. Somit standen nur noch zwei Regatten an, zum einen die Celler Regatta, die für viele das Highlight darstellt und für Andere die erste Regattaerfahrung darstellt und zum anderen stand noch die Langstreckenregatta in Hildesheim an. Bei der Celler Regatta geht es nicht so sehr um die Ergebnisse bei den Jugendlichen, deshalb wird fast alles gemeldet was geht, damit die Aktiven einfach Spaß haben können. So wurde es auch

dieses Jahr gemacht, wodurch die Starts des CRV sehr viele waren. Die Betreuung der Jugendlichen ist an solch einem Tag ziemlich schwierig, weil man eigentlich an fünf Orten gleichzeitig sein müsste. Mitte November ging es dann nach Hildesheim. Zu der ersten Leistungsüberprüfung für das Jahr 2026 machten wir uns mit vier Aktiven auf den Weg. Bei eisiger Glätte versuchten die Trainer ihre Sportler die sechs Kilometer lange Strecke zu betreuen. Aufgrund von andauernder Krankheit konnten unsere Sportler leider nicht die Leistungen aus dem restlichen Jahr abrufen und sind in der hinteren Hälfte gelandet. Manchen, die sich mit dem Regattakalender auskennen, wird auffallen, dass der CRV dieses Jahr nicht zu deutschen Jahrgangsmeisterschaft gefahren ist. Das stimmt allerdings auch nicht ganz, denn mit Moritz Wiebke hatten wir einen Sportler des Vereins bei diesem Wettkampf. Moritz lebt und trainiert jedoch in Hannover und wird dementsprechend auch von Trainern aus Hannover auf Regatten betreut.

Ich wünsche uns im Namen der gesamten Jugend ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026

Nils Schumann

Jugendwart Celler Ruderverein